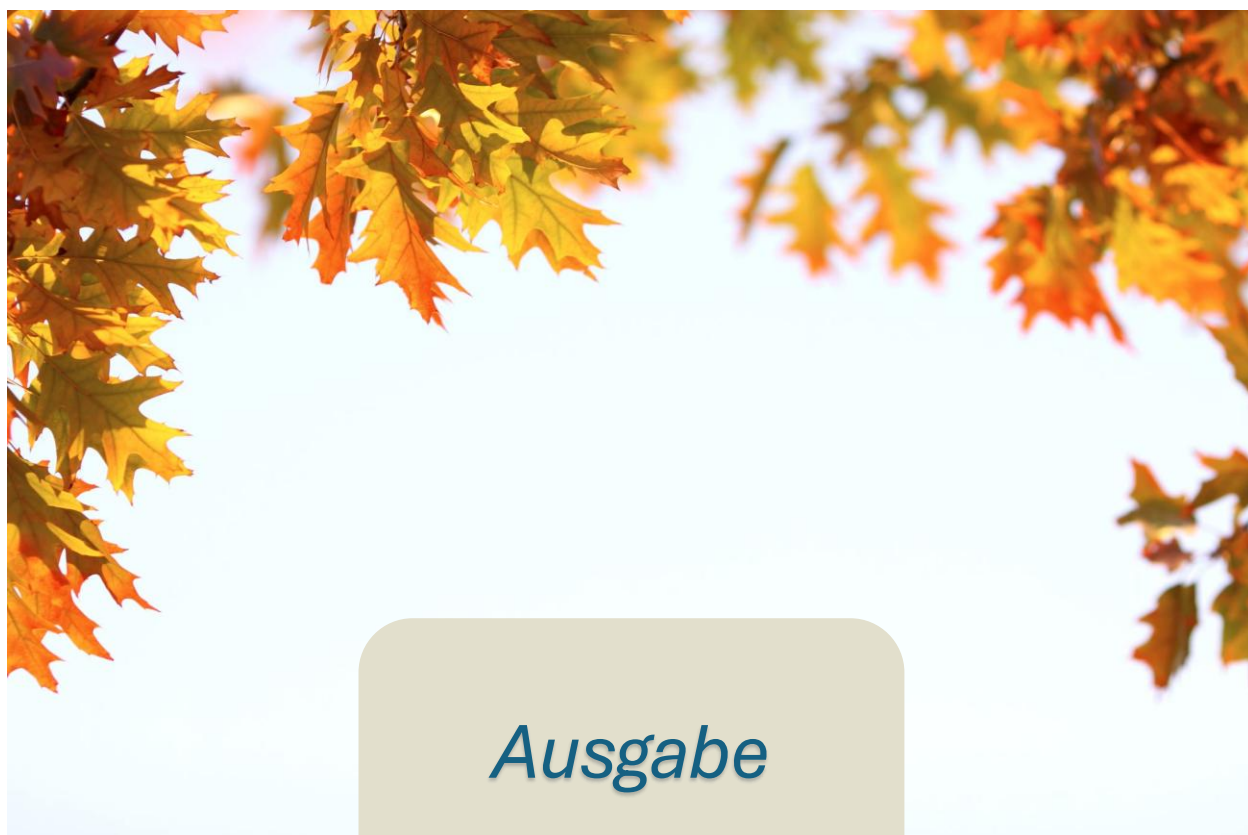




MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Feilitzsch



*Ausgabe
Herbst 2026*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

nun liegt mittlerweile schon das erste halbe Jahr meiner Amtszeit als Erster Bürgermeister hinter mir. Diese Zeit war geprägt von vielen neuen Eindrücken, spannenden Begegnungen und einer großen Themenvielfalt. Dabei hat sich eines schnell gezeigt: Kein Tag im Rathaus ist wie der andere. Oft startet man morgens mit einem festen Plan, der im Laufe des Tages durch neue Herausforderungen und aktuelle Anliegen völlig neu geordnet werden muss.



Besonders gefreut hat mich die herzliche Aufnahme durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die große Unterstützung aus der Bevölkerung. Dank meiner langjährigen Erfahrung im Gemeinderat konnte ich bereits auf viel Hintergrundwissen zurückgreifen. Dennoch bringt das Bürgermeisteramt täglich neue Überraschungen mit sich und erfordert oftmals schnelles und flexibles Handeln.

In den vergangenen Monaten konnten bereits einige wichtige Sofortmaßnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem Verbesserungen im Bereich des Jahnshof, die konsequente Anwendung der Plakatierungsverordnung sowie ein verstärkter Fokus auf Sauberkeit und Ordnung im Gemeindegebiet. Ein besonderes Zeichen für gelebten Zusammenhalt war zudem die 72-Stunden-Aktion der Landjugend in Zedtwitz, die eindrucksvoll gezeigt hat, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.

Zu den schönsten Seiten meines Amtes gehört ohne Zweifel der direkte Kontakt mit den Menschen. Ob bei Geburtstagsbesuchen, Veranstaltungen oder Gesprächen im Ort – die Freude und Dankbarkeit, die einem dabei entgegengebracht werden, sind etwas ganz Besonderes. Auch die ersten Trauungen waren für mich ein emotionales Erlebnis. Ich kann euch versichern: Bei meiner ersten Trauung war ich mindestens genauso aufgeregt wie das Brautpaar selbst. Unvergesslich bleibt auch die 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Zedtwitz, die eindrucksvoll die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gemeinde unterstrichen hat.

Eine der größten Herausforderungen bleibt derzeit der Glasfaserausbau. Auch wenn es sich nicht um eine gemeindliche Baustelle, sondern um eine Baustelle der Deutschen Telekom handelt, sind natürlich wir erste Ansprechpartner zu aufgerissenen Gehwegen, unzufriedenstellenden Bauabläufe und zu verzögerter Wiederherstellung von Straßen und Wegen. Hier sehe ich meine Aufgabe darin, zu vermitteln, Lösungen zu suchen und die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu vertreten.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner bisherigen Arbeit lag auf der Verbesserung der Kommunikation. Mit dem Format „Bürgermeister vor Ort“ in den Ortsteilen, einem modernisierten Social-Media-Auftritt und dem neuen Instagram-Kanal der Gemeinde möchten wir noch näher an den Menschen sein.

Parallel dazu treiben wir wichtige Zukunftsprojekte voran: die Generalsanierung der Mittelschule Bayerisches Vogtland, die Verbundleitung zu den Stadtwerken Hof, den Ausbau des Schollenreuther Weges sowie verschiedene Anschaffungen über das Regionalbudget.

Für Schmunzeln sorgten in den ersten Monaten auch einige unerwartete Begegnungen. Neben den klassischen kommunalen Aufgaben beschäftigten mich erstaunlich viele tierische Themen: vom Biber über Füchse und Schwäne bis hin zu Fischen und dem Eichenprozessionsspinner. Auch das gehört zum abwechslungsreichen Alltag eines Bürgermeisters.

Mit dem Blick nach vorn stehen bereits die nächsten Ziele fest. Noch in diesem Jahr möchten wir den GutePflege-Lotsen einführen. Mit dem kompletten Gemeinderat wurde ein Zukunftsworkshop durchgeführt. Dabei ging es um wichtige Zukunftsthemen wie unsere Gemeindehäuser, die weitere Nutzung der Alten Schule und die Entwicklung eines klaren Fahrplans für die Gemeinde.

Ich danke euch allen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die vielen Gespräche und die Unterstützung in den vergangenen Monaten. Gemeinsam werden wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich gestalten.

Herzlichst



Euer Jens Schnabel
Erster Bürgermeister

Wir möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten, Projekte und interessante Entwicklungen informieren. **Ein Blick auf die Homepage der Gemeinde lohnt sich auch immer.**

Was gibt es in unserer Gemeinde für Baumaßnahmen, welche Themen den Gemeinderat beschäftigt haben, was sich im Bauhof getan hat und welche wichtigen Informationen es aus dem Rathaus gibt.

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf einige Projekte zurückblicken, aufgrund des engagierten Einsatzes vieler Beteiligter sind wir gut vorangekommen.

Gleichzeitig freuen wir uns auf die bevorstehenden Veranstaltungen, die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und natürlich anfallende Aufgaben für unsere Bürger anzupacken.

Wir können dankbar für unsere Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde sein. Und jetzt viel Freude beim Lesen des Mitteilungsblattes.



Wichtiges aus dem Rathaus

Erfolgreiche Gesprächsreihe „Bürgermeister vor Ort“

Der persönliche Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für Bürgermeister Jens Schnabel und den Gemeinderat ein wichtiger Bestandteil einer bürgernahen Gemeindepolitik. Deshalb wurde die Gesprächsreihe „Bürgermeister vor Ort“ in den Ortsteilen Zedtwitz, Münchenreuth, Unterhartmannsreuth, Schollenreuth und Kreuzlein durchgeführt.



In ungezwungener Atmosphäre nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Anliegen, Anregungen und Ideen direkt mit Bürgermeister und Gemeinderäten zu besprechen. Dabei konnten viele Themen aufgenommen, Lösungen erarbeitet und verschiedene Anliegen bereits umgesetzt werden.

„Der direkte Austausch vor Ort ist für uns von großer Bedeutung. Er ermöglicht es, Probleme frühzeitig zu erkennen, Anregungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten“, betont Bürgermeister Jens Schnabel.

Die positive Resonanz auf die Veranstaltungsreihe zeigt, wie wertvoll persönliche Gespräche zwischen Bürgerschaft und Gemeinderat sind. Neben konkreten Anliegen standen auch Ideen und Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Ortsteile im Mittelpunkt der Gespräche.

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen soll die Reihe „Bürgermeister vor Ort“ künftig in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Ziel bleibt es, den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen, Transparenz zu fördern und die Entwicklung der Gemeinde gemeinsam zu gestalten.

Bürgermeister Jens Schnabel und die Mitglieder des Gemeinderats bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die offenen Gespräche, das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen konstruktiven Beiträge.

Updates aus dem Standesamt

Trauungen unter freiem Himmel in der Gemeinde Feilitzsch

Um die Voraussetzungen für freie Trauungen in unserer Verwaltungsgemeinschaft zu schaffen, fand bereits ein Termin mit der zuständigen Standesamtsaufsicht des Landratsamtes statt. Dabei wurden die vorgeschlagenen Trauorte vor Ort begutachtet und vorgestellt.

Von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft wurde durch die Standesbeamtin bereits eine positive Stellungnahme abgegeben. Als mögliche Trauorte wurden



„An der Leite“ in Feilitzsch, die „Insel“ sowie der „Fichtelgebirgsblick“ in Zedtwitz durch den Bürgermeister vorgestellt. Nun wird gespannt auf die Entscheidung der zuständigen Aufsichtsbehörde gewartet. Sollte die Genehmigung erteilt werden, könnten sich Brautpaare künftig an ganz besonderen Orten in unserer Gemeinde das

Ja-Wort geben. Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung und darauf, schon bald den Traum von einer Hochzeit in einzigartiger Atmosphäre unter freiem Himmel ermöglichen zu können.

Sobald eine Entscheidung vorliegt, werden wir Sie selbstverständlich erneut informieren.

Wir sagen DANKE...

Leider heißt es manchmal Abschied nehmen ...

Bettina Teuber, eine Kollegin, die die Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch über viele Jahrzehnte hinweg mitgeprägt hat. Nach beeindruckenden 45 Dienstjahren wurde unsere Bettina in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während ihrer langen Laufbahn war sie in unterschiedlichen Bereichen tätig. Mit großem Einsatz, Fachwissen und unermüdlichem Engagement hat sie im Bereich Bauamt und Sekretariat ihr Wissen eingebracht. Auch die Dorferneuerung in unseren Gemeinden hat Sie maßgeblich begleitet.

Dabei war Bettina für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Kolleginnen und Kollegen stets eine verlässliche und wichtige Ansprechpartnerin.

45 Jahre Dienst für die Gemeinschaft sind alles andere als selbstverständlich. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz, die vielen geleisteten Stunden und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir von Herzen nochmal „Danke“ sagen.





Unsere Kollegin, **Tanja Gold**, verlässt unsere Verwaltungsgemeinschaft auf eigenen Wunsch.

Wir danken ihr **herzlich** für die geleistete Arbeit, ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel **Erfolg, Glück, schöne Erfahrungen und alles Gute.**

Freudig geht es weiter ...

25-jähriges Dienstjubiläum von Silvia Dick

Ein besonderes Dienstjubiläum konnten wir mit Silvia aus der Personalverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch feiern. Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierten die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft, der Geschäftsstellenleiter Wolfram Schina, die Kollegen und der Gemeinschaftsvorsitzende Alexander Kätzel. Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum und wünschen dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Vielen Dank für 25 Jahre Einsatz, Verlässlichkeit, Fachwissen und deinen stets klaren Blick für das Wesentliche.



Themen aus dem Gemeinderat



Von Juni bis September 2026

Neue LED-Leuchte

Der Gemeinderat hat in der Junisitzung beschlossen, die **Straßenbeleuchtung im Bereich „An der Leite 3“** in Feilitzsch zu erweitern. Hierfür wurde bei den Stadtwerken Hof ein Angebot für die Aufstellung einer zusätzlichen LED-Straßenleuchte eingeholt.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich laut Angebot vom 20. April 2026 auf **5.374,36 Euro**. Mit der neuen Leuchte soll die Ausleuchtung des Bereichs verbessert und damit die Sicherheit für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer erhöht werden. Der Gemeinderat Feilitzsch beschloss, die Stadtwerke Hof zu beauftragen, eine zusätzliche LED-Straßenleuchte beim Anwesen zum genannten Angebotspreis zu installieren.

Erneuerung der Stromversorgung am Schulzentrum

Die Stadtwerke Hof planen die Erneuerung einer Mittelspannungsleitung im Bereich des Schulzentrums in der Mittelstraße. Ziel der Maßnahme ist es, die Versorgungssicherheit in Feilitzsch langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur zukunftssicher auszubauen.

Im Zuge der Arbeiten soll auch der bisherige Trassenverlauf angepasst werden. Die bestehende Leitung verläuft derzeit teilweise durch Waldgebiet und schwer zugängliches Gelände, was Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erschwert. In der Gemeinderatssitzung erläuterte Bürgermeister die geplanten Änderungen anhand von Bildmaterial.

Da eine von den Stadtwerken Hof beauftragte Baufirma kurzfristig freie Kapazitäten zur Verfügung hatte, sollte bereits während der Ferienzeit Leerrohre von der Hauptstraße bis zum Schulzentrum verlegt werden. Diese vorbereitenden Arbeiten ermöglichen eine spätere Umsetzung der Kabelerneuerung mit geringerem Aufwand.

Mit dieser Maßnahme wird ein wichtiger Schritt für eine sichere und leistungsfähige Energieversorgung in unserer Gemeinde getan.

Bauvorhaben im Baugebiet

„Am Kessel II“ in Feilitzsch

Für ein Grundstück im Baugebiet „**Am Kessel II**“ wurden Planunterlagen für die **Errichtung eines eingeschossigen**

Wohnhauses in Tiny-Haus-Bauweise mit Garage von Frau Angelika Hofmann eingereicht. Das Gebäude soll mit einem Flachdach ausgeführt werden, die Garage ist an der Grundstücksgrenze vorgesehen.

Da das Vorhaben den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans entspricht, wurde die Durchführung im Rahmen des Genehmigungsverfahren beantragt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, das Verfahren entsprechend abzuwickeln.



Für ein Grundstück im Baugebiet „**Am Kessel II**“ wurden die Planunterlagen für den Neubau eines **Einfamilienhauses mit Carport** durch die Eheleute Lara und Lee Misell eingereicht. Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans, die Erschließung ist gesichert.

Da die Voraussetzungen erfüllt sind, wird das Vorhaben im Rahmen der **Genehmigungsfreistellung** durch die Verwaltung abgewickelt.

„**Am Weidenacker II**“ in Zedtwitz

Für ein Grundstück im Baugebiet „Am Weidenacker II“ wurden geänderte Planunterlagen für den Bau eines Wohnhauses mit zusätzlicher Einliegerwohnung durch Eheleute Melanie und Adrian Gerbl eingereicht. Das Bauvorhaben war bereits im Jahr 2025 im Rahmen eines Genehmigungsfreistellungsverfahrens behandelt worden.

Im Zuge einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass das bereits errichtete Gebäude mit einer **anderen Dachform** ausgeführt wurde als ursprünglich in den Planunterlagen vorgesehen. Da sowohl die ursprünglich geplante als auch die tatsächlich errichtete Dachform den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, wurden die Unterlagen entsprechend angepasst und erneut eingereicht.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, das Verfahren erneut im Wege der Genehmigungsfreistellung abzuwickeln.

Erweiterung eines Wohnhauses in Zedtwitz

Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Anbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums für mehrere Generationen durch Margareta und Philip Spörl zugestimmt. Das Vorhaben befindet sich im Baugebiet „Am Weidenacker“ und wurde bereits in vorherigen Sitzungen beraten.

Für die Umsetzung waren mehrere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich, unter anderem hinsichtlich der Anzahl der Vollgeschosse, der Baugrenze, der Kniestockhöhe sowie der Errichtung eines Carports. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen einstimmig, da sich das Bauvorhaben städtebaulich in die bestehende Bebauung einfügt.

Straßensanierung Gemarkung Zedtwitz beschlossen und erfolgreich durchgeführt



Der sanierungsbedürftige Straßenabschnitt im Bereich **Ziegelbach** wurde inzwischen durch die Firma Luding aus Regnitzlosau erneuert. Die Arbeiten umfassten die Instandsetzung eines rund 300 Meter langen Fahrbahnabschnitts und konnten bei der Abnahme am 4. August 2026 **ohne Mängel** abgeschlossen werden. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre.

Besonders erfreulich: Statt der ursprünglich veranschlagten Kosten von **29.071,24 Euro** belief sich die Endabrechnung auf **24.117,48 Euro**. Damit konnten rund **4.954 Euro eingespart** werden. Mit der Maßnahme wurde die Verkehrssicherheit verbessert und die Straße langfristig erhalten.

Schachtregulierungen im Gemeindegebiet

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Erhaltung der Straßeninfrastruktur wurden in der Gemeinde insgesamt **13 Kanalschächte reguliert und an das Straßenniveau angepasst**.

Von den Maßnahmen betroffen sind:

- **Feilitzsch:** Mittelweg/Bühlstraße, Brunnenstraße, Flurstraße, zweimal Steinacker sowie zweimal Am Kessel
- **Unterhartmannsreuth:** Dorfstraße/Blumenweg und Zum Hänselstein
- **Münchenreuth:** Peuntstraße sowie Rehberg/Kirchgasse
- **Zedtwitz:** Waldstraße und Fichtelgebirgsstraße

Für die Durchführung der Arbeiten wurden zwei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die Vergabe an die Firma **Luding aus Regnitzlosau**, die mit einer Angebotssumme von **13.889,43 Euro brutto** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Mit der Maßnahme werden die betroffenen Schächte an die Fahrbahnhöhen angepasst und damit Schäden an Fahrzeugen sowie weitere Straßenschäden vermieden.

Vergabe Rissesanierung:

Um die Straßen im Gemeindegebiet langfristig in einem guten Zustand zu erhalten, wurden **rund 12.000 Laufmeter Fahrbahnrisse saniert**. Durch die rechtzeitige Abdichtung wird verhindert, dass Wasser in den Straßenaufbau eindringt und größere Schäden entstehen.

Für die Durchführung der Arbeiten wurden mehrere Angebote eingeholt. Den Zuschlag erhielt die Firma **ABS Meiller aus Wernberg-Köblitz**, die das wirtschaftlichste Angebot mit einer Auftragssumme von **9.424,00 Euro brutto** abgegeben hat.

Mit dieser vorbeugenden Unterhaltungsmaßnahme investiert die Gemeinde gezielt in den Werterhalt ihrer Straßen und vermeidet aufwendigere Sanierungen in der Zukunft.

Straßendeckensanierung in Münchenreuth



Der Gemeinderat hat die Sanierung der Asphaltdecke im Grobauer Weg in Münchenreuth beschlossen. Die Fahrbahn weist erhebliche Schäden auf und soll auf einer Fläche von rund 350 m² erneuert werden. Zusätzlich werden Schachtabdeckungen, Schieberkappen und ein Schlagloch an der Gemeindegrenze mit saniert.

Mit den Arbeiten wurde die Firma **Luding aus Regnitzlosau** zum Angebotspreis von **17.190,97 Euro** beauftragt. Die Umsetzung erfolgt nach Abschluss des Glasfaserausbaus.

Pflasterarbeiten an der Gerätehütte Münchenreuth

Für die Neugestaltung der Fläche rund um die Gerätehütte in Münchenreuth sollen etwa **100 m² Pflasterfläche** hergestellt werden. Der Gemeinderat hat hierfür die Firma **TIW aus Weischlitz** beauftragt.

Besonders erfreulich: Die Feuerwehr Münchenreuth übernimmt einen Teil der Arbeiten in Eigenleistung. Dadurch können die Kosten um rund **3.600 Euro** reduziert werden. Herzlichen Dank dafür!

Mit der Maßnahme wird die Gerätehütte endlich abgeschlossen und steht der Feuerwehr zur Nutzung bereit.

Ausweichstelle für landwirtschaftliche Fahrzeuge in Zedtwitz

Um die Verkehrssicherheit auf dem gemeindlichen Verbindungsweg zwischen Zedtwitz und Isaar zu verbessern, hat der Gemeinderat den Bau einer Ausweichstelle im Bereich der Autobahnunterführung beschlossen. Insbesondere für landwirtschaftliche Fahrzeuge soll das Begegnen auf dem bislang engen Streckenabschnitt künftig erleichtert werden.

Da die Firma Streicher derzeit bereits mit dem Bau des Radwegs zwischen Töpen und Zedtwitz beschäftigt war, konnte die Maßnahme zeitnah mit umgesetzt werden. Die rund 25 Meter lange Ausweichstelle wurde mit einer wassergebundenen Deckschicht hergestellt. Zusätzlich werden Bankett und Entwässerungsbereich entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für diese zweckmäßige Lösung aus. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 7.500 Euro.

Mit dem Ausbau wird ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf den gemeindlichen Verbindungswegen geleistet.



Begehung des Bauausschusses

Im Rahmen einer Bauausschusssitzung am 15. Juli 2026 wurden verschiedene Themen im Gemeindegebiet besprochen. Im **Herrengarten** soll am Standort Autengrün wieder eine Futterkrippe aufgestellt werden. Zudem ist geplant, auf der Fläche des ehemaligen Spielplatzes neue Spielgeräte über das Regionalbudget zu installieren.

In der **Brunnenstraße** sollte die Parksituation verbessert werden. Das bestehende absolute Halteverbot wurde durch eine Regelung zum Längsparken ersetzt.

In **Münchenreuth** ist die Erneuerung des Geländers am Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen.

Neues aus dem Bauhof

Unser Bauhof war in den vergangenen Wochen wieder an vielen Stellen im Gemeindegebiet im Einsatz. Grünanlagen wurden gepflegt, Spielplätze überprüft und Wege instandgesetzt. Dadurch bleibt unsere Gemeinde nicht nur attraktiv, sondern auch sicher für alle Bürgerinnen und Bürger.



Besonders freuen wir uns über die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs, den **Rasenmähertraktor Husqvarna TC 220 T der Fa. BayWa AG, Hof, zum Preis von 4.499,00 Euro.** Das moderne Fahrzeug ermöglicht effizienteres Arbeiten und unterstützt die Mitarbeiter bei der Pflege öffentlicher Flächen.

Übrigens: Wer morgens besonders früh unterwegs ist und unseren Bauhof bereits im Einsatz sieht, weiß, dass die Gemeinde nicht von allein sauber wird. Hinter den gepflegten Straßen und Grünflächen steckt viel Engagement.

Neuigkeiten aus der Freiwilligen Feuerwehr

Neue Reifen für das HLF 20 in Feilitzsch

Juni 2026: Die Freiwillige Feuerwehr Feilitzsch hat für ihr Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 einen neuen Reifensatz erhalten. Der Auftrag wurde nach Bewilligung durch den Gemeinderat an die Firma Reifen Wagner vergeben und konnte mit Kosten von 4.035,86 Euro deutlich unter den ursprünglich veranschlagten 4.800 Euro umgesetzt werden. Damit ist das Einsatzfahrzeug weiterhin sicher und zuverlässig für kommende Einsätze gerüstet.

Neue Waschmaschine für die Feuerwehr beschlossen

Damit die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren auch künftig sichergestellt ist, hat der Gemeinderat die Anschaffung einer neuen Waschmaschine für die Reinigung von Schutzzanzügen beschlossen.

Die bisherige Maschine, die bereits 2023 gebraucht angeschafft wurde, hat in den vergangenen Jahren wertvolle Dienste geleistet. Seitdem werden die Schutzzanzüge der gemeindlichen Feuerwehren sowie der Feuerwehren Trogen und Gattendorf direkt vor Ort gereinigt. Dadurch stehen die Einsatzkleidungen deutlich schneller wieder zur Verfügung und müssen nicht zur Reinigung nach Münchberg gebracht werden.

Da die inzwischen rund 25 Jahre alte Maschine zunehmend störanfällig ist und wichtige Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind, wurde eine Ersatzbeschaffung notwendig. Nach Einholung mehrerer Angebote entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die Anschaffung einer „Electrolux Professional WS 6-14“ inklusive Zubehör bei der Firma Wetzels Wäscherei-Gastrotechnik zum Angebotspreis von 14.147,90 Euro.

Die neue Anlage ermöglicht nicht nur die fachgerechte Reinigung von Schutzzanzügen, sondern auch die Desinfektion von Atemschutzmasken und Helmen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit unserer Feuerwehrkräfte.

Leistungsprüfung erfolgreich bestanden!

Elf Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Feilitzsch, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Zedtwitz haben ihre Leistungsprüfung erfolgreich bestanden. Mit ihrem Können und Teamgeist bewiesen sie einmal mehr ihre Einsatzbereitschaft und die sichere Beherrschung der Feuerwehrtechnik.

Ein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrdienstleistenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Zeit, die sie für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger investieren.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und vielen Dank für euren Einsatz und eure Bereitschaft, jederzeit für andere da zu sein!

Aus unserem Vereinsleben

ZV FEILITZSCH

Eintragung ins goldene Buch der Gemeinde

Im Rahmen ihres Besuchs in Feilitzsch trug sich der **ZV Feilitzsch** aufgrund des Aufstiegs in die Kreisklasse in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Bürgermeister Jens Schnabel dankte für den Besuch und den angenehmen Austausch. Die Eintragung bleibt als besondere Erinnerung an diesen Anlass bestehen.





Das Bild zeigt die 2. Mannschaft des ZV Feilitzsch mit Betreuer, Vorstand Markus Wurzbacher, 2. Vorständin Silke Schnabel und 1. Bürgermeister Jens Schnabel

Jugend, Familie und Senioren

Kinderkino

in den Gemeinden Trogen und Töpen:

★ Wir freuen uns auf euren Besuch ★

Eure Jugendbeauftragten

Folgende Termine sind vereinbart: **13.11.2026**,

Beginn: 16.30 Uhr in der Schleizer Straße 30 Töpen

19.11.2026, Beginn: 16.00 Uhr in der Hauptstraße 45 Trogen

Weitere Termine:

Petterson und Findus-DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN

17.12.2026 um 16.00 Uhr Trogen

18.12.2026 um 16.30 Uhr Töpen



Wichtiger Hinweis für unsere Senioren:

Wir laden zum Seniorencafé

- Feilitzsch: jeweils Mittwoch im Jahnshaus
- Zedtwitz: jeweils jeden 3. Dienstag im Monat im Café Gerdi
- Münchenreuth: jeweils der 2. Donnerstag im Monat im Café Münchenreuth

Hofladen in Münchenreuth eröffnet

Sandra und Wolfgang Richter vom Angushof Richter haben am 4. Juli 2026 ihren neuen Hofladen in Münchenreuth eröffnet. Wir freuen uns über dieses neue Angebot vor Ort und wünschen Sandra und Wolfgang Richter weiterhin viele zufriedene Kundinnen und Kunden sowie viel Erfolg mit ihrem Hofladen.



4 Jahre ZEDTkauf

Vor vier Jahren hat die Gemeinde Feilitzsch das ehemalige ZEDT-Gelände erworben und damit eine wichtige Grundlage für die weitere Ortsentwicklung geschaffen. Besonders erfreulich ist, wie schön und einladend sich der Laden mit seinem gepflegten Außengelände präsentiert. Die liebevolle Gestaltung, die angenehme Atmosphäre und das große Engagement des gesamten Teams machen ihn zu einem echten Aushängeschild. Ein Ort, an dem man sich gerne aufhält und einkauft.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, ihre engagierte Arbeit und die hervorragende Organisation. Sie tragen maßgeblich zum Erfolg bei. Den Gewinnerinnen des Jubiläumsgewinnspiels gratulieren wir herzlich.



Bild von Michael Teuber

Info´s und Bekanntmachungen

Der Landkreis Hof informiert

Neue Bodenrichtwerte für die Gemeinde Feilitzsch zum Stichtag 1.1.2026

Bodenrichtwerte sind ein wichtiges Instrument zur Orientierung auf dem Grundstücksmarkt. Sie geben an, welchen durchschnittlichen Wert ein Quadratmeter unbebauten Bodens in einem bestimmten Gebiet hat.

Wohnbauflächen

Feilitzsch: **51,00 €/m²**

Baugebiet „Am Kessel II“: **77,00 €/m²**

Zedtwitz: **63,00 €/m²**

Baugebiet „Weidenacker II“: **77,00 €/m²**

Schollenreuth: **31,00 €/m²**

Münchenreuth: **31,00 €/m²**

Unterhartmannsreuth: **31,00 €/m²**

Wochenendhausgebiet Kreuzlein: **19,00 €/m²**

Gewerbeflächen

Gewerbegebiet Zedtwitz: **28,00 €/m²**

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

Ackerland: **3,90 €/m²**

Grünland: **1,80 €/m²**

Unbestockter Waldboden: **0,30 €/m²**

Die Bodenrichtwerte dienen als Orientierung für die durchschnittlichen Grundstückswerte in den jeweiligen Bereichen der Gemeinde.

Neuigkeiten aus der ILE Bayerisches Vogtland

Öffentlicher Aufruf zum Regionalbudget 2027



Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Bayerisches Vogtland ruft vorbehaltlich der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Hierfür stehen der ILE Bayerisches Vogtland Fördermittel von bis zu 60.000 Euro bei einer Förderquote von **60%** zur Verfügung. Anträge können aus den **Gemeinden Feilitzsch, Gattendorf, Töpen und Trogen** eingereicht werden.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind Vereine, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen, Privatpersonen, Kommunen sowie Unternehmen. Unternehmen müssen zusätzlich eine De-minimis-Erklärung vorlegen.

Gefördert werden ausschließlich Kleinprojekte, mit deren Umsetzung zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurde.

Haben Sie weitere Fragen?

Für nähere Informationen können sich Interessierte an die ILE-Managerin Frau Vivien Kusma in der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch wenden:

Integrierte Ländliche Entwicklung Bayerisches Vogtland

Hauptstraße 28, 95182 Feilitzsch

Tel: 09281/7351-25 | E-Mail: ILE@vgem.feilitzsch.de

Aus dem Gemeinderat Feilitzsch

Bereits in der Bauausschusssitzung im Juli 2026 wurde über eine Aufwertung des Herrngartens gesprochen. Nun werden neue Spielgeräte beim Regionalbudget für Feilitzsch beantragt.

PflegeLotsen im Bayerischen Vogtland

Projektvorstellung

Der Gemeinderat Feilitzsch hat dem interkommunalen Projekt „**PflegeLotse im Bayerischen Vogtland**“ zugestimmt. Gemeinsam mit den Gemeinden Gattendorf, Töpen und Trogen soll ein kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot für pflegebedürftige Menschen, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen sowie deren Angehörige geschaffen werden.

Der PflegeLotse im Bayerischen Vogtland soll Betroffene frühzeitig und wohnortnah beraten, bei Fragen zur Pflege unterstützen und passende Hilfsangebote vermitteln.

Geplant sind unter anderem regelmäßige Sprechstunden in den Gemeinden, telefonische Beratung sowie Hausbesuche bei Bedarf. Das Angebot ergänzt bestehende Einrichtungen wie die Leitstelle Pflege Hofer Land, Pflegestützpunkte und weitere Beratungsangebote, ersetzt diese jedoch nicht.



Die Gemeinde Feilitzsch hat als Antragstellerin die Fördermittel im August beantragt. **Die Entscheidung über die Bewilligung steht derzeit noch aus.**

Das Pilotprojekt soll zunächst für drei Jahre laufen und kann mit bis zu 80% gefördert werden. Der kommunale Eigenanteil fällt dadurch gering aus.

Mit dem PflegeLotsen soll die Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen vor Ort weiter verbessert und ein wichtiger Beitrag für das soziale Miteinander in unserer Region geleistet werden.

Für nähere Informationen können sich Interessierte an die ILE-Managerin Frau Vivien Kusma in der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch wenden:

Tel: 09281/7351-25 | E-Mail: ILE@vgem.feilitzsch.de

Zukunft gemeinsam gestalten

Der Gemeinderat hat sich zu einem Zukunftsworkshop in lockerer und angenehmer Atmosphäre getroffen. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam wichtige Zukunftsthemen der Gemeinde zu beraten, Entwicklungsmöglichkeiten zu erörtern und konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

Unter der Leitung unserer ILE-Managerin Vivien Kusma fand ein offener und konstruktiver Austausch statt.

Dabei konnten die Mitglieder des Gemeinderats ihre Ideen, Einschätzungen und Anregungen einbringen. Im Mittelpunkt stand die zentrale Frage, wie sich unsere Gemeinde nachhaltig, zukunftsorientiert und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln lässt.

Im Rahmen des Workshops wurden zahlreiche Themen ausführlich diskutiert. Dazu gehörte unter anderem die Zukunft der „Alten Schule“. Hier gilt es, mögliche Nutzungen und Perspektiven für das Gebäude zu prüfen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Darüber hinaus befasste sich der Gemeinderat mit bevorstehenden Infrastrukturmaßnahmen. Eine vorausschauende Planung und die sorgfältige Priorisierung notwendiger Projekte sind wichtige Voraussetzungen, um die Gemeinde auch künftig attraktiv und lebenswert zu gestalten. Ebenso wurde der zukünftige Umgang mit den gemeindeeigenen Häusern thematisiert. Dabei standen Fragen zur Nutzung, zum Erhalt, zu möglichen Sanierungsmaßnahmen und zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung im Mittelpunkt.

Neben der Diskussion einzelner Sachthemen war vor allem der gemeinsame Blick auf die Zukunft der Gemeinde von großer Bedeutung. Durch den offenen Austausch konnten unterschiedliche Sichtweisen zusammengeführt, neue Ideen entwickelt und erste konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Am Ende des Workshops wurde ein gemeinsamer Aktionsplan erarbeitet. Dieser dient nun als Grundlage für die weiteren Beratungen und die nächsten Schritte.



Bürgermeister Jens Schnabel bedankte sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre engagierte Teilnahme sowie für den konstruktiven und sachorientierten Austausch. Sein besonderer Dank galt außerdem der ILE-Managerin Vivien Kusma für die professionelle Vorbereitung, die strukturierte Leitung und die gelungene Ausgestaltung des Workshops.

Der Zukunftsworkshop war damit ein wichtiger Schritt für eine gemeinsame, aktive und zukunftsorientierte Gemeindearbeit. Die erarbeiteten Ideen und Maßnahmen sollen nun weiter vertieft und nach Möglichkeit schrittweise umgesetzt werden.



Das Bild zeigt Vivien Kusma, ILE-Managerin, bei der Präsentation

Woher kommt unser Trinkwasser?



Führungen und Wasserausstellung in der Wasseraufbereitungsanlage Isaar

Sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn ist für uns selbstverständlich. Doch welcher Aufwand steckt dahinter – und wie sichern wir unsere Wasserversorgung für die Zukunft? Am **Freitag, 11. Dezember 2026**, erhalten Interessierte Einblicke in die **Wasseraufbereitungsanlage Isaar an der Kreisstraße HO2 in Töpen**. Zwei Führungen beginnen um **14 Uhr und um 15 Uhr**.

Die Wasserwarte **Steffen Benkert und Werner Schödel** führen durch die Anlage des Zweckverbands zur Wasserversorgung des Bayerischen Vogtlandes, den die Gemeinden Feilitzsch und Töpen gemeinsam betreiben. Sie erläutern, wie das Trinkwasser vor Ort aufbereitet wird, und geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit.

Ergänzend ist die Ausstellung „**Alles im Fluss!? – Wasser in der Krise**“ der Heinrich-Böll-Stiftungen zu sehen. **Vivien Kusma, ILE-Umsetzungsbegleitung des Bayerischen Vogtlandes**, führt durch die Ausstellung und erläutert, warum Wasser eines der zentralen Themen der kommenden Jahrzehnte sein wird.

Dabei geht es um die Folgen des Klimawandels, den Schutz unserer Wasserressourcen und die Frage, welchen Beitrag Kommunen und jeder Einzelne leisten können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Angabe der gewünschten Führungszeit bei Vivien Kusma wird gebeten: per E-Mail an ILE@vgem.feilitzsch.de oder telefonisch unter **09281 / 735125**.

Was wir in der Gemeinde noch vorhaben:

Flüsseradweg: Bauauftrag vergeben

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Bauleistungen für den **Flüsseradweg zwischen Unterkotzau und der Saalebrücke** beschlossen.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurden fünf Angebote eingereicht und geprüft.

Den Zuschlag erhielt das wirtschaftlichste Angebot mit einer Auftragssumme von insgesamt **646.544,25 Euro**.

Davon entfallen **176.732,64 Euro auf die Gemeinde Feilitzsch**. Die Kosten liegen damit unter der ursprünglichen Kostenberechnung. Für die Maßnahme wird eine Förderung von **85 Prozent** gewährt.

Der Baubeginn ist für **Anfang Oktober 2026** vorgesehen, die Fertigstellung soll bis **Ende November 2026** erfolgen. Mit dem neuen Radweg wird die Radwegeverbindung zwischen Feilitzsch und Hof weiter verbessert.



Neues aus den Gemeindewohnungen

Unsere Gemeindewohnungen sind ein wichtiger Beitrag für bezahlbares Wohnen in der Gemeinde. Aktuell steht dabei die Heizungsanlage in der Schulstraße 10 im Fokus.

Daher wurden Angebote für den Einbau einer Öl- sowie einer Pelletheizung eingeholt und im Gemeinderat vorgestellt.

Nach Prüfung der verschiedenen Varianten entschied sich der Gemeinderat einstimmig für den Einbau einer neuen **Ölheizung**. Ausschlaggebend waren vor allem die deutlich geringeren Investitionskosten sowie die Möglichkeit, den vorhandenen Öltank weiterhin zu nutzen. Zudem ist eine kurzfristige Umsetzung möglich, sodass die Wärmeversorgung für die kommende Heizperiode sichergestellt werden kann.

Den Auftrag erhält die Firma **Steger** zum Angebotspreis von **19.263,16 Euro brutto**.

Unabhängig von dieser kurzfristigen Lösung beschäftigt sich die Gemeinde weiterhin mit einem langfristigen und zukunftsfähigen Konzept für die Wärmeversorgung ihrer gemeindlichen Gebäude.

Weitere Informationen

Kostenfreier Glasfaser-Hausanschluss noch möglich: Jetzt Antrag stellen

Der Glasfaserausbau in den Ortsteilen Unterhartmannsreuth, Schollenreuth, Kreuzlein und Münchenreuth schreitet derzeit sichtbar voran. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit bereits genutzt und ihren Glasfaser-Hausanschluss beantragt. Dennoch gibt es weiterhin viele Haushalte, die sich diese Chance noch offenhalten.



Im Rahmen des derzeit laufenden Förderprogramms besteht aktuell noch die Möglichkeit, einen Glasfaser-Hausanschluss bis ins Gebäude

kostenfrei zu erhalten. Wichtig dabei: Für die Beantragung des Hausanschlusses ist kein Telekommunikationsvertrag erforderlich. Bürgerinnen und Bürger können sich den Anschluss heute sichern und erst später entscheiden, ob und wann sie einen entsprechenden Glasfasertarif nutzen möchten.

Wer die Gelegenheit jetzt nicht nutzt und zu einem späteren Zeitpunkt einen Glasfaseranschluss wünscht, muss die Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses selbst tragen. Aktuell kostet dieser 990€.

Die Verantwortlichen empfehlen daher allen Eigentümerinnen und Eigentümern in den betroffenen Ortsteilen, die Möglichkeit eines kostenfreien Hausanschlusses zeitnah zu prüfen und gegebenenfalls zu beantragen.

Der Antrag kann bequem online (<https://www.telekom.de/netz/glasfaser/>) oder direkt in einem Telekom Shop gestellt werden.

Jetzt handeln und die Chance auf einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss sichern!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Beantragung finden Interessierte online unter www.telekom.de/glasfaser oder in ihrem Telekom Shop vor Ort.

Neues aus der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland



Frau Ruß, Klasse 1b,
Schuljahr 2026/2027

Unser Schulstart





Frau Franz, Klasse 1a

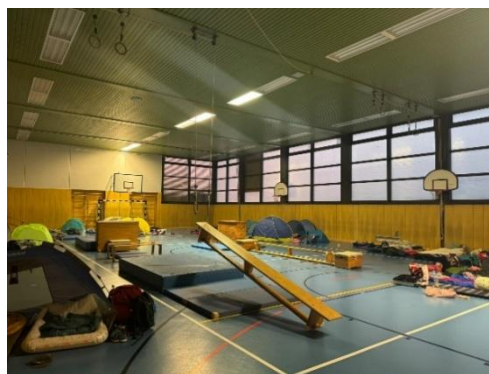
Ein aufregendes neues Abenteuer hat begonnen! Mit euren bunten Schultüten, neugierigen Augen und vielen Träumen startet ihr in einen ganz besonderen Lebensabschnitt. Die Gemeinde Feilitzsch wünscht euch eine tolle Zeit, viele neue Freunde, tolle Lehrerinnen und Lehrer sowie ganz viel Spaß beim Lernen, Entdecken und Ausprobieren.

Abschied von der Turnhalle

Mit einer Lesenacht verabschiedeten sich Schüler der 3. und 4. Klasse von unserer Turnhalle, die nun im Sanierungsprogramm steht.

Dafür wurden Zelte aufgebaut, es gab Pizza, es wurde gesportelt und natürlich bis in die Nacht „gelesen“.

Vielen dank an die Klassenleiterinnen für die Organisation dieses tollen Erlebnisses.



Auch in den Ferien ist in der Schule was los



In diesem Jahr nahmen mehr als 30 Kinder an der Ferienbetreuung in den ersten beiden Wochen teil.

Viele schöne Ausflüge standen auf dem Programm. An den Tagen in der Schule wurde gebastelt und gespielt. So durften die Kinder der Ferienbetreuung auch das neue Klettergerüst einweihen.

Alltagskompetenzen Klasse 6: Besuch des Angushofs Richter, Münchenreuth

Der Erwerb von Alltagskompetenzen stand in einer Projektwoche der Klasse 6 auf dem Plan. Hierzu zählen u.a. folgende Handlungsfelder: Ernährung, Landwirtschaft und Umweltschutz.

Der Angushof Richter (Münchenreuth) betreibt mit Herz Weidehaltung mit einer Angus-Mutterkuhherde.

Der Bio-Landwirt W. Richter und seine Frau haben sich sofort bereit erklärt einer 6. Klasse den Hof, die Tiere, die Produkte in Bio-Qualität und ihre Philosophie und Vorgehensweise bei der Aufzucht der Tiere nahezubringen.

So wurden Heuraufen befüllt, Mutterkühe und Kälber besucht. Ebenso fand der Besuch der Bio-Hühner große Begeisterung bei den Jugendlichen.

Das Streicheln von Pferden und dem Familienhund rundete das Angebot ab. In einer Bastelaktion vor dem Bio-Hofladen Richter und einem leckeren Bratwurstgrillen fand der Ausflug sein Ende.

Die 6.Klässler der Mittelschule Feilitzsch bedanken sich ganz herzlich beim Angushof Richter für diesen schönen und informativen Tag.



Schülerlotsen werden für ihr Engagement geehrt

Nachdem unsere Schülerlotsen das ganze Schuljahr im Einsatz sind, freuten sie sich über die Anerkennung von Verkehrswacht und Schulamt. Wir freuen uns sehr, dass sich auch für die nächste Ausbildungsrunde schon wieder Schüler gemeldet haben, um in Zukunft die Sicherheit des Schulweges zu unterstützen. Der Wettbewerb, bei dem sich im vergangenen Schuljahr Luisa Klug, Kl.8a für den bayernweiten Ausscheid qualifizierte, ist zusätzlich Motivation.

Ihr hervorragendes Abschneiden macht uns als Schulgemeinschaft stolz. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle im Namen der Schulgemeinschaft.



Schwimmwettbewerb des Landkreises Hof



Unsere Grundschüler nahmen erfolgreich am Schwimmwettkampf des Hofer Landkreises teil. Dabei konnten sogar sehr gute Einzelergebnisse erzielt werden. Danke an die gesamte Mannschaft für ihren Einsatz! Wir sind stolz auf euch! Nachdem wir in diesem Schuljahr ganz oft schwimmen gehen, werden wir sicher im kommenden Jahr noch mehr Erfolge erzielen können.

Verabschiedung der Abschlussschüler an der Mittelschule-Bayerisches-Vogtland in Feilitzsch

Die Mittelschule-Bayerisches-Vogtland verabschiedete im vergangenen Schuljahr ihre erfolgreichen Abschlussschüler. So konnten die Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe mit dem qualifizierenden Mittelschulabschluss und die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse mit dem Mittleren Schulabschluss ihre Schulzeit beenden.

Im Rahmen der Abschlussfeier gratulierten Schulleiterin Silke Beckmann-Trautrim, Bürgermeister Alexander Kätzel und die Klassenleiterinnen Ina Bauer und Marina Kleisch den Absolventen zur bestandenen Prüfung. Besonders Isabell Schilling konnte sich über den landkreisbesten Quali freuen.



Veranstaltungen und Termine



Auch in den kommenden Monaten sind immer wieder verschiedene Veranstaltungen geplant. Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf der Homepage, in den sozialen Medien, an bekannten Aushangstellen und im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Vorschau auf das Jahr 2027:

Neue Abwassergebühren

Der Gemeinderat hat die neue Abwassergebührenkalkulation für den Zeitraum 2027 bis 2030 beschlossen. Vorgesehen ist eine Einleitungsgebühr von 5,96 Euro pro Kubikmeter Abwasser sowie eine jährliche Grundgebühr von 145 Euro für kleine und 290 Euro für große Wasserzähler.

Die Gemeinde ist dazu gezwungen, da kostendeckend gearbeitet werden muss.

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Die
Bundesregierung

Generalsanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch Kommunale Hochbauförderung nach Art. 10 BayFAG;

2. Bauabschnitt, Teil A, Generalsanierung Altbestand (Schulgebäude, Schulsporthalle) -Abbruch-/Rückbauarbeiten sowie Abdichtung

Beantragte Kosten 4.260.790,00 Euro

Vorauss. Zuweisungsfähig 4.151.864,00 Euro

Es wurde ein **Fördersatz** in Höhe von **56,18 %** in Aussicht gestellt.

Die voraussichtliche **Gesamtzuweisung** beträgt **2.332.000,00 Euro**. Die Bewilligung und Auszahlung der Zuweisung richten sich nach Art. 10 BayFAG.

Die **Finanzzuweisung** erfolgt nach Art. 12a Abs. 5 BayFAG. Die Maßnahme erfüllt nach derzeitigem Stand die Vergaben des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) und der hier abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Durchführung des LuKIFG.

Die **Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch** erhält aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes eine zusätzliche **Finanzzuweisung** nach Maßgabe des Art. 12a Abs. 5 BayFAG in Höhe von voraussichtlich **233.200,00 Euro**. Die Bewilligung der Finanzzuweisung erfolgt im Zusammenhang mit der Bewilligung der Zuweisung nach Art. 10 BayFAG.

 **HIER INVESTIERT
DEUTSCHLAND**

Finanziert aus Mitteln des Sondervermögens
„Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes.